

BUILDING SCIENCE

DOWSIL™ PanelFix System

Anwendungshandbuch

EMEA



Inhalt

Produkte im DOWSIL™ PanelFix System	3
DOWSIL™ 896 PanelFix	3
DOWSIL™ PanelFix Tape	3
DOWSIL™ Construction Primer P	3
DOWSIL™ R-40 Universal Cleaner	3
DOWSIL™ R41 Cleaner Plus	3
Projekt Review	4
Projekt-Ablaufdiagramm	4
Schritt-für-Schritt Anleitung	5
Schritt 1: Reinigung	5
Poröse Untergründe	5
Nichtporöse Untergründe	5
Die richtige Reinigung	5
Schritt 2: Auftragen des Primers	5
Vorbehandlung der gebräuchlichsten Untergründe	6
Aluminium	6
FRC - Faserzement	6
HPL - Hochdrucklamine	6
Poröse Untergründe	6
Schritt 3: Anbringen von DOWSIL™ PanelFix Tape	6
Schritt 4: Aufbringen von DOWSIL™ 896 PanelFix Haftkleber	6
Schritt 5: Plattenmontage	6
Projektprüfung – Anforderungen	7
Fugengestaltung	7
Anforderungen an die Tragkonstruktion	7
Einschränkungen und Bedingungen für die Verklebung	7
Qualitätskontrolle	7
DOWSIL™ 896 PanelFix Qualität	7
Haftung auf Untergründen	7
Schälversuch	8
Qualitätsdokumentation	10
Dow High Performance Building Solutions	
Kontaktinformationen	12



Das DOWSIL™ PanelFix System wurde speziell für die elastische Verklebung von hinterlüfteten Fassadenplatten bei Wohnhäusern und Gewerbegebäuden in Neubau- und Sanierungsprojekten entwickelt. Es ist sowohl für Innen- als auch für Außenanwendungen gleichermaßen geeignet.





Products in the DOWSIL™ PanelFix System

DOWSIL™ 896 PanelFix

DOWSIL™ 896 PanelFix ist ein elastischer, einkomponentiger, neutralvernetzender Silikonklebstoff, der speziell zum dauerhaften Verkleben von Platten entwickelt wurde, die nicht aus Glas bestehen und schnelle Verarbeitung erfordern. Sofortige Klebkraft nach dem Auftrag und hohe Festigkeit nach vollständiger Aushärtung zeichnen diesen Klebstoff aus. Des Weiteren haftet er gut auf einer Vielzahl von Untergründen wie Aluminium, Keramik, FRC (Faserzement), HPL (Hochdrucklamine), Verbundplatten auf Aluminiumbasis, vorgefertigten Mineralwollplatten, usw.

DOWSIL™ 896 PanelFix ist nicht für Structural Glazing geeignet.

VERPACKUNG: 600 ml Folienbeutel & 310 ml Kartusche

ZUGFESTIGKEIT: >1,1 Mpa

BRUCHDEHNUNG: >100%

DOWSIL™ PanelFix Tape

DOWSIL™ PanelFix Tape ist ein Klebeband zur temporären Fixierung von Fassadenplatten während des Aushärtungsprozesses des Silikonklebstoffes. Es stellt zudem sicher, dass die Mindestdicke der Klebeverbindung eingehalten wird.

BREITE: 12 mm

DICKE: 3,2 mm

FARBE: Schwarz

Reiniger und Primer

DOWSIL™ Construction Primer P wird für die Anwendung bei Faserzementplatten, Betonplatten, Keramikplatten und anderen porösen Fassadenplatten empfohlen.

DOWSIL™ R-40 Universal Cleaner ist ein Lösemittelgemisch zur Reinigung nichtporöser Fassadenplatten sowie anderer glatter Oberflächen.

DOWSIL™ R41 Cleaner Plus ist ein speziell formuliertes Lösemittelgemisch für Aluminiumprofile, das auch für bestimmte nichtporöse Fassadenplatten verwendet werden kann, um die Haftung zu verbessern.

Alle Primer und Reiniger müssen zwischen +5°C und +25°C in ihren ungeöffneten Originalbehältern gelagert werden. Für weitere Informationen lesen Sie bitte die entsprechenden technischen Datenblätter und Sicherheitsdatenblätter der oben aufgeführten Produkte.

VERPACKUNG: 500 ml Dose

VERPACKUNG: 1 L und 5 L Kanister

VERPACKUNG: 1 L und 5 L Kanister

Projektprüfung

Projekt-Ablaufdiagramm

Füllen Sie eine Projekt-Checkliste für die Prüfung durch Dow aus.

Dow wird die Auslegung und Bemessung überprüfen.
Dow übermittelt eine Bestätigung.

Überprüfen Sie, ob die Untergründe in dem Dokument "Panel Reference Guide for DOWSIL™ PanelFix System" (Liste zugelassener Untergründe) aufgeführt sind, dieses kann auf dow.com/panelfix eingesehen werden. Wenn sie noch nicht geprüft und zugelassen sind, senden Sie bitte repräsentative Materialproben via Dow COOL für Labortests bzgl. Haftung, Verträglichkeit und Farbechtheit ein.

Dow testet die Materialproben bzgl. Haftung und Materialverträglichkeit. Dow übermittelt Ihnen dann ein Freigabeschreiben innerhalb von vier (4) Wochen mit detaillierten Angaben zur Vorbehandlung der Oberflächen.

Produzieren Sie unter Berücksichtigung des DOWSIL™ PanelFix System Anwendungshandbuchs. Folgen Sie hierbei der empfohlenen Vorgehensweise bzgl. der Vorbehandlung der Oberflächen und der Verarbeitung des Klebstoffs.

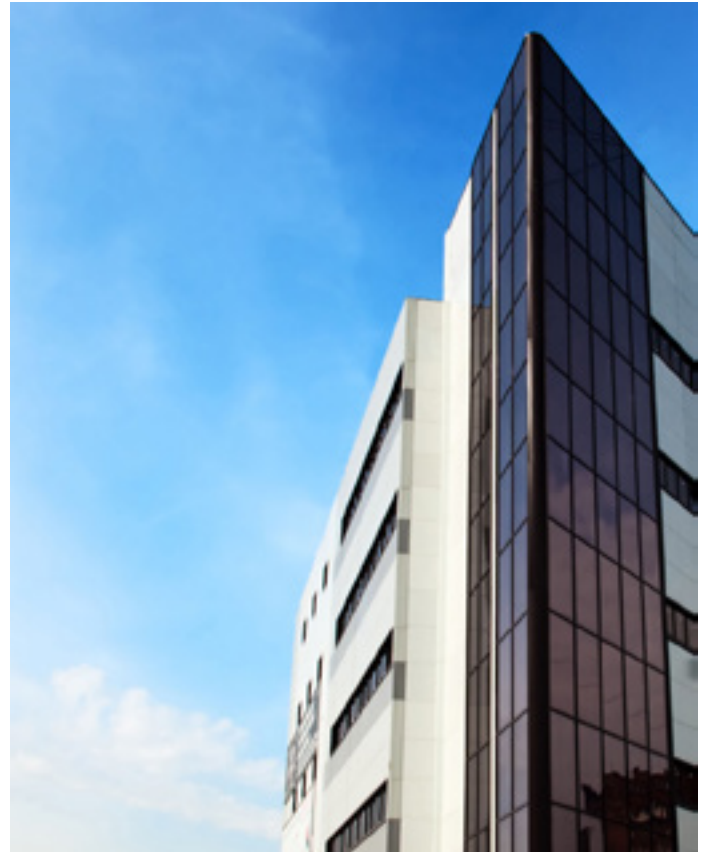
Schliessen Sie die Prozeduren der Qualitätskontrolle für die Dichtstoffproduktion, der Haftung und der Aushärtung gemäss dem DOWSIL™ PanelFix System Anwendungshandbuches ab. Dokumentieren Sie die Ergebnisse in rückverfolgbaren Qualitätsprotokollen.

Bitte kontaktieren Sie Ihren technischen Spezialisten bei Dow oder ihrem Dow- Händler bevor Sie ein Projekt starten wenn eine Gewährleistung gefordert ist.

Füllen Sie eine Garantie-Anfrage über Dow COOL aus.
Reichen Sie die ausgefüllten Qualitätsprotokolle bei Dow ein.

Dow oder seine Partner führen regelmäßig Schulungen und/oder Audits zur Anwendung und Verarbeitung sowie zu Qualitätskontrollprozessen durch, um die Einhaltung der Dow Anforderungen zu unterstützen.

Dow überprüft die Anfrage anhand der eingereichten Dokumente und stellt eine Garantieurkunde aus, wenn alle Anforderungen erfüllt sind.



Schritt-für-Schritt



SCHRITT 1 REINIGUNG



SCHRITT 2 AUFTRAGEN DES PRIMERS



SCHRITT 3 ANBRINGEN DES KLEBEBANDES



SCHRITT 4 AUFTRAGEN DES HAFTKLEBERS



SCHRITT 5 PLATTEN- MONTAGE

1. Reinigung

Für weitergehende Informationen bezüglich projektspezifischer Tests von Klebeuntergründen wenden Sie sich bitte an den Technischen Service von Dow oder Ihren Dow Händler.

Poröse Untergründe müssen vor der Verklebung sauber und trocken sowie frei von Staub, Eis und anderen Ablagerungen sein, um eine korrekte Haftung des Klebstoffs zu ermöglichen.

Nichtporöse Oberflächen sind üblicherweise glatt und müssen im Vorfeld normalerweise nur mit einem geeigneten Lösemittel gereinigt werden. DOWSIL™ R-40 Cleaner ist die bevorzugte Reinigungslösung für die meisten nichtporösen Untergründe. Beachten Sie jedoch lokale Vorschriften bezüglich der Verwendung von Lösemitteln.

Die richtige Reinigung

1. Befreien Sie alle Oberflächen von losen Ablagerungen. Feuchtigkeit oder Verschmutzungen auf der Oberfläche können sich nachteilig auf die Klebstoffhaftung auswirken.
2. Gießen Sie eine kleine Menge des Reinigers in ein Behältnis. Eine transparente, lösemittelbeständige Spritzflasche eignet sich für diesen Zweck am besten. Tragen Sie den Reiniger nicht direkt aus dem Originalbehälter auf.
3. Wischen Sie die Fügeflächen mit einem sauberen, fusselfreien saugfähigen Tuch mit ausreichend Druck ab, um Staub und Verunreinigungen zu entfernen. Lassen Sie die Oberfläche mindestens fünf (5) Minuten trocknen.

2. Auftragen des Primers

Stellen Sie sicher, dass der ausgewählte Primer noch haltbar und in einwandfreiem Zustand ist.

1. Die Oberfläche muss sauber und trocken sein. Die Primer-Auftragung muss innerhalb von vier (4) Stunden nach der Reinigung erfolgen. Sollte diese Zeit überschritten werden, müssen die Oberflächen der Platten erneut gereinigt werden, bevor der Primer aufgetragen wird.
2. Gießen Sie eine kleine Menge des Primers in ein sauberes, trockenes keramisches Gefäß. Verwenden Sie den Primer aus dem Gefäß und nicht direkt aus dem Originalgebinde, um Verunreinigungen zu vermeiden.
3. Tragen Sie mit einem Pinsel eine dünne gleichmäßige Primerschicht an der Stelle auf der Oberfläche der Platte auf, an der später DOWSIL™ 896 PanelFix Haftkleber aufgetragen wird.
4. Lassen Sie den Primer mindestens 15 Minuten trocknen.
5. Bringen Sie das DOWSIL™ PanelFix Tape Klebeband sowie den DOWSIL™ 896 PanelFix Haftkleber innerhalb von acht (8) Stunden nach dem Auftragen des Primers an. Falls erforderlich, können Sie frisches Silikon mit DOWSIL™ R-40 Universal Cleaner entfernen.

Vorbehandlung der gebräuchlichsten Plattenwerkstoffe

Basierend auf unseren Erfahrungen und internen Tests empfehlen wir die Oberflächen der folgenden Werkstoffe wie folgt zu behandeln:

- **Aluminium** – Wird sowohl für Rahmen als auch für Platten verwendet, die in Form von Verbundwerkstoff vorliegen können: Reinigung mit DOWSIL™ R41 Cleaner Plus. Kein Primer erforderlich.
- **FRC** – Faserzement: Voranstrich mit DOWSIL™ Construction Primer P.
- **HPL** – Hochdrucklamine: Reinigung mit DOWSIL™ R-40 Universal Cleaner oder DOWSIL™ R41 Cleaner Plus. Alle von Dow getesteten gebräuchlichsten Platten zeigten eine ausgezeichnete Haftung ohne Primer.
- **Poröse Untergründe** – Hierzu zählen auch Keramikfliesen: Voranstrich mit DOWSIL™ Construction Primer P.

3. Anbringen des DOWSIL™ PanelFix Tape Klebebands

Die Verwendung des DOWSIL™ PanelFix Tape ist für eine effektive Plattenverklebung vor Ort erforderlich. Das Klebeband bietet sofortige Anfangslebkraft für die Plattenbefestigung und ist als temporäre Befestigung gedacht, welche die Platte so lange in Position hält, bis der Silikonhaftkleber vollständig ausgehärtet ist und seine entgültige Festigkeit erreicht. Das Klebeband stellt zudem sicher, dass die Silikonraupen die gewünschte Klebedicke erhalten, sobald die Platte positioniert ist.

Nach Reinigung und Primer-Vorbehandlung bringen Sie das DOWSIL™ PanelFix Tape fortlaufend und in vertikaler Richtung auf der Tragkonstruktion an. Drücken Sie das Klebeband fest an, um bestmögliche Haftung zu gewährleisten. Entfernen Sie die obere Schutzfolie des Klebebands erst unmittelbar vor der Montage der Platten, um Verunreinigung der Selbstklebeflächen zu vermeiden.

4. Auftragen des DOWSIL™ 896 PanelFix Haftklebers

Tragen Sie nach Reinigung, gegebenenfalls Primerauftrag und nach Anbringen des Klebebands den Haftkleber DOWSIL™ 896 PanelFix auf die Tragkonstruktion auf. Falls erforderlich können Sie DOWSIL™ 896 PanelFix auch direkt auf die Platte auftragen.

Tragen Sie DOWSIL™ 896 PanelFix mit einer Kartuschenpistole mit einer fließenden Bewegung ohne Unterbrechung unter Einhaltung eines Abstandes von mindestens 10 mm zu dem Klebeband auf. Ein geeigneter Druck wird benötigt, um die richtige Silikonmenge aufzutragen. Die V-förmigen Düsen, die den DOWSIL™ 896 PanelFix-Kartuschen und Folienbeuteln beiliegen, bilden eine dreieckige Raupe, die zu einer Fuge von 12 mm x 3 mm führt, die einen ordnungsgemäßen Kontakt und Benetzung der Oberfläche sicherstellt.

Tragen Sie das Silikon mit einem möglichst kleinen Winkel zwischen der Düse und der Oberfläche auf, um die erforderlichen Fugendimensionen zu erzielen.

DOWSIL™ 896 PanelFix muss innerhalb von acht (8) Stunden nach dem Voranstrich aufgetragen werden. Sollte diese Zeit überschritten werden, muss die Oberfläche erneut gereinigt und geprimert werden, bevor der Silikon-Haftkleber aufgetragen werden kann. Entfernen Sie nach dem Auftragen des Silikons die Schutzfolie des Klebebands. Wird eine Farblackierung auf dem sichtbaren Teil des Rahmens gewünscht, so kann diese zwischen den beiden Klebebandstreifen aufgetragen werden. Applizieren Sie Haftkleber und Klebeband nicht auf den lackierten Flächen.

5. Plattenmontage

WICHTIG: Montieren Sie die Platte, bevor das Silikon eine Haut bildet – üblicherweise innerhalb von 5 bis 10 Minuten, abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit.

Positionieren Sie die Platte durch leichtes Pressen und korrigieren Sie die Position, falls nötig. Verwenden Sie zur Montage der Platten Saughalter, Klötze, Abstandshalter oder andere geeignete Hilfsmittel, um die Platte ordnungsgemäß zu positionieren. Sobald Sie die Platte korrekt positioniert haben, drücken Sie die Platte weiter gegen die Tragkonstruktion, um einen vollflächigen Kontakt des DOWSIL™ PanelFix Tape Klebebands mit den Innenflächen der Platte und der Tragkonstruktion sicherzustellen.



Projektprüfung – Anforderungen, Bedingungen und Einschränkungen

Gestaltung der Fugen

Um eine dauerhafte Verklebung zu gewährleisten, muss die Fugengestaltung mit DOWSIL™ 896 PanelFix folgende Anforderungen erfüllen:

- a) Bei Standardprojekten mit senkrechten Profilen und einem Maximalabstand von 600 mm zwischen den Profilen, mit einer typischen Fugen von minimal 12 mm Breite und 3 mm Dicke an jedem Rahmen, können Platten mit einer Größe von bis zu 1200 mm x 1800 mm verarbeitet und Windlasten von bis zu 2000 Pa abgetragen werden. Bei derartigen Fugen kann DOWSIL™ 896 Lasten von Platten mit bis zu 12 mm Dicke und bis zu 2500 kg/m³ Dichte standhalten. Die für diese Plattenverklebungen geltenden Sicherheitsfaktoren entsprechen den Dow-Richtlinien für strukturelle Verklebungen (Structural Glazing Fassaden).
- b) Wenn Ihr Projekt diese Spezifikationen (Windlasten größer als 2 kPa oder größere Plattendimensionen) voraussichtlich übersteigt oder wenn alternative Verklebungen untersucht werden, wenden Sie sich bitte an den Technischen Service von Dow oder Ihren örtlichen Dow Händler für eine spezielle Projektfreigabe.

Anforderungen an die Tragkonstruktion

- Für die Tragkonstruktion sind die örtlichen Bauvorschriften sowie bewährte Regeln aus der Praxis zu beachten.
- Die Vorgaben der Plattenhersteller müssen eingehalten werden.
- Die Tragkonstruktionen, an welche DOWSIL™ 896 PanelFix Haftkleber aufgetragen und das DOWSIL™ PanelFix Tape Klebeband angeklebt werden, müssen eine ausreichende Breite aufweisen.
- Der Abstand zwischen den Stützrahmen der Konstruktion ist von der jeweiligen Fassadenkonstruktion abhängig. Diese wird entsprechend der Windlast, dem Plattengewicht und der Anpralllasten bemessen und durch den Fassadenkonstrukteur bestimmt.
- Geeignete Materialien für Tragkonstruktionen sind anodisiertes, pressblankes oder chromattiertes Aluminium.*

Einschränkungen und äußere Bedingungen während der Verklebung

- Die Umgebungstemperatur sollte während der Anwendung zwischen +5°C und +45°C liegen.
- Die relative Luft-Feuchtigkeit sollte weniger als 85% betragen. DOWSIL™ 896 PanelFix ist für die Außenanwendung bei Regen nicht geeignet.

- Bei Nässe müssen die Untergründe trocken sein und eine Temperatur oberhalb von +5°C aufweisen.
- Bei Plattenabmessungen größer als 1200 mm x 1800 mm nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Technischen Service von Dow oder Ihrem Dow-Händler auf.
- Bei Einsatz von Holz-Untergründen kontaktieren Sie bitte Dow.

Qualitätskontrolle

Qualität von DOWSIL™ 896 PanelFix

Die Überprüfung der Zeit bis zur Klebfreiheit (Tack-free time) ist ein einfaches Verfahren zur Überprüfung der Silikonqualität. Bringen Sie eine kleine Menge DOWSIL™ 896 PanelFix auf einem Untergrund auf. Nach 60 Minuten sollte die Silikonhaut vollständig ausgehärtet sein und bei Berührung keine Restklebrigkeit aufweisen. Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Technischen Service von Dow oder Ihrem Dow-Händler auf, wenn eine vollständige Aushärtung der Silikonhaut nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums festzustellen ist.

Haftung an Untergründen

Der Schälhaftungs-Test (Peel-Test) ist ein einfacher und wirksamer Test, mit dem die Silikonhaftung an einem Untergrund überprüft werden kann. Dieser Test sollte eine (1) Woche vor Anwendung des Klebers und Klebebands an drei (3) Materialproben für alle Untergründe durchgeführt werden, auf die DOWSIL™ 896 PanelFix und DOWSIL™ PanelFix Tape aufgebracht werden.



*Sie finden die Liste der vorab zugelassenen Untergründe auf: dow.com/panelfix.

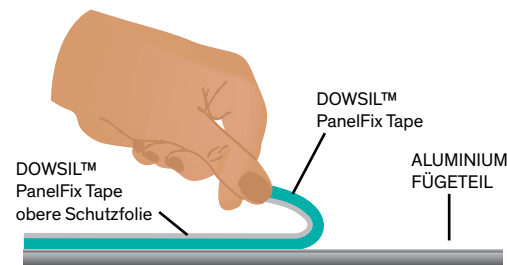
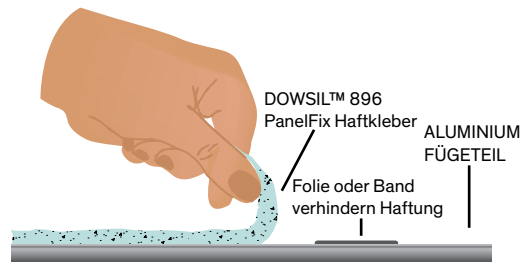
Schälversuch

1. Säubern Sie das Prüfmaterial gründlich, tragen Sie einen Primer auf und legen Sie ein Stück Polyethylenfolie oder ein geeignetes Band zur Verhinderung der Haftung (Bond Breaker Tape) über die flache Oberfläche.
2. Tragen Sie einen Strang DOWSIL™ 896 PanelFix Haftkleber auf und bearbeiten Sie diesen so, dass Sie einen ungefähr 20 cm langen, 15 mm breiten und 6 mm dicken Streifen erhalten. Dabei sollten mindestens 4 cm des Silikonstrangs auf die Polyethylenfolie aufgetragen werden.
3. Nach einer Woche sollte die Aushärtung bei 20°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit vollständig erfolgt sein, nehmen Sie dann das 4 cm lange Stück des Silikons, das über der Polyethylenfolie liegt, und ziehen es in einem Winkel von 180° zurück. Dabei 1–2 cm des Silikons zurückziehen und den restlichen Teil für zusätzliche Prüfungen belassen. Wenn der Haftkleber in sich selbst reißt, wird dies als 100% Kohäsionsbruch bezeichnet. Wenn sich der Haftkleber von dem Klebeuntergrund rückstandsfrei ablösen lässt, zeigt dies 100% Adhäsionsbruch an. Es wird ein Minimum von 70% Kohäsionsbruch gefordert. Wenn weniger als 70% Kohäsionsbruch erreicht werden, nehmen Sie bitte mit Dow Kontakt auf.
4. Wird für Aluminium ein Kohäsionsbruch von >70% unter trockenen Bedingungen festgestellt, so tauchen Sie das ursprüngliche Prüfmaterial für den Peel-Test für 15 Minuten in Wasser (Raumtemperatur). Anschließend das Prüfmaterial aus dem Wasser nehmen und den Peel-Test wiederholen. Wenn die Haftung nicht beibehalten wird, nehmen Sie bitte mit dem Technischen Service von Dow oder Ihrem Dow Händler Kontakt auf.
5. Führen Sie einen einfachen Peel-Test für das Klebeband durch, wenn die Verwendung von DOWSIL™ PanelFix Tape erforderlich ist.
 - a) Reinigen Sie das Prüfsubstrat gründlich.
 - b) Bringen Sie ca. 15 cm DOWSIL™ PanelFix Tape auf der zu testenden Oberfläche an und lassen Sie etwa 4 cm des Bandes frei.
 - c) Nehmen Sie nach dem Anbringen die 4 cm freies Band und ziehen Sie es in einem Winkel von 180° zurück.
 - d) Wenn das Band 100% Kohäsionsbruch zeigt, ist das Testergebnis positiv. Andernfalls ist es negativ und das DOWSIL™ PanelFix Tape darf nicht verwendet werden. Es ist für die Anwendung auf diesem Substrat nicht geeignet.
6. Wenn Sie negative Testergebnisse erhalten, wenden Sie sich bitte an den Technischen Service von Dow oder Ihren Dow Händler.
7. Tragen Sie die Ergebnisse aller Tests in das Qualitätsprotokoll ein.

Schälwiderstands-Test: Kohäsionsbruch



Schälwiderstands-Test: Adhäsionsbruch



Das DOWSIL™ PanelFix System ist im Rahmen des Dow Quality Bond-Serviceprogramms erhältlich – ein Programm, bei dem Silikon-Hersteller und Verarbeiter bei der Verarbeitung der genannten Produkte gemeinsam bewährte Standards in der Qualitätskontrolle anwenden. Als Mitglied in diesem Serviceprogramm profitieren Sie von einem auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Beratungs- und Betreuungsservice, der u. a. Unterstützung bei der Bemessung von Klebfugen, bei Adhäsionstests sowie Anwendungsschulungen bietet. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite qualitybond.com.

Siehe Qualitätsprotokoll auf der nächsten Seite

Qualitätskontrollverfahren für die Zerlegung einer verklebten Platte sowie deren erneute Verklebung

Durch das Zerlegen einer verklebten Einheit kann die Qualität der Dichtstoffhaftung sowie die Größe der Silikonraupe bestimmt werden. Hierzu muss die mit einem Rahmen verklebte Platte komplett vom Rahmen entfernt werden. Nach Entfernen der Platte wird die Silikondichtstoffhaftung und Größe der Silikonraupe untersucht. Das Zerlegen einer verklebten Einheit ist ein nützliches Feedback für Installateure, um die Qualität ihrer Arbeit zu beurteilen. Daher sollte der Installateur auch an der Zerlegung und Inspektion teilnehmen.

Dow schreibt dieses Prüfverfahren nicht als Standard-Qualitätskontrollverfahren vor. Wir empfehlen jedoch, dieses Prüfverfahren als Teil eines umfassenden Qualitätssicherungsprogramms zu etablieren. Im Rahmen einer speziellen Gewährleistung und gewisser Projekte kann Dow dieses Prüfverfahren jedoch als Teil des Qualitätssicherungsprogramms vorschreiben.

Dow empfiehlt folgende Vorgehensweise, um eine verklebte Einheit zu zerlegen und wieder zu verkleben:

1. Überprüfen Sie zunächst, ob der vorhandene Dichtstoff gut auf der Oberfläche haftet. Anhand eines Peel-Tests (Schälhaftungstest) muss die ausgezeichnete Haftung des Dichtstoffes auf dem Rahmen nachgewiesen werden (100 % Kohäsionsbruch). Kontaktieren Sie Dow, falls die ordnungsgemäße Haftung des Dichtstoffes nicht nachgewiesen werden kann.
2. Entfernen Sie alle beschädigten Teile der Platte. Zerschneiden Sie die DOWSIL™ 896 PanelFix Adhesive-Fuge mit einem Werkzeug aus Stahldraht, falls die Platte noch mit der Fassade verklebt ist.
3. Entfernen Sie das Silikon und belassen Sie nur eine dünne Schicht (1 bis 2 mm) des Dichtstoffes auf dem Rahmen. Es ist nicht nötig, den Dichtstoff komplett zu entfernen. Sollten Sie jedoch den Dichtstoff komplett entfernen wollen, müssen Sie sicherstellen, die Beschichtung des Substrats während des Entfernens nicht zu beschädigen.
4. Entfernen Sie das bestehende DOWSIL™ PanelFix Tape-Klebeband und reinigen Sie den neuen Untergrund für die Platte und die Aluminiumhalterung mit einem Reinigungsmittel und tragen Sie einen Primer auf, falls nötig.
5. Bringen Sie ein neues DOWSIL™ PanelFix Tape-Klebeband fortlaufend auf der Tragkonstruktion an. Drücken Sie das Klebeband an, um eine gute Haftung zu gewährleisten. Tragen Sie DOWSIL™ 896 PanelFix Adhesive mit einer Kartuschenpistole mit einer fließenden Bewegung ohne Unterbrechung unter Einhaltung eines Abstandes von mindestens 10 mm zu dem Klebeband auf. Die korrekte Menge an Dichtstoff muss aufgetragen werden. Die Größe der Dichtstofffuge beträgt bei dieser Anwendung standardmäßig 12 mm x 3,2 mm.



6. Positionieren Sie die Platte durch leichtes Pressen und korrigieren Sie die Position, falls nötig. Der Installateur sollte Plattensauger, Klötze, Abstandshalter oder andere geeignete Hilfsmittel verwenden, um die Platte ordnungsgemäß zu positionieren. Stellen Sie sicher, dass das DOWSIL™ PanelFix Tape-Klebeband einen vollflächigen Kontakt mit den Innenflächen der Platte und der Tragkonstruktion hat.

Wir empfehlen folgende Intervalle, um die Qualität der verarbeiteten Elemente zu kontrollieren.

1. Erste Zerlegung - 1 Element aus den ersten 10 installierten Elementen (1/10)
2. Zweite Zerlegung - 1 Element aus 50 installierten Elementen (2/50)
3. Dritte Zerlegung - 1 Element aus den nächsten 50 installierten Elementen (3/100)
4. Für die restlichen Elemente des Projekts: 1 Element aus jeweils 100 installierten Elementen

Bitte kontaktieren Sie den Technischen Service von Dow für weitere Informationen und Hilfe.

Das DOWSIL™ PanelFix-System ist über das Dow Quality Bond™- Programm erhältlich - ein Programm, das modernste Produkte, Best Practice-Standards bei der Qualitätskontrolle, Qualitätssicherung und Produktanwendung mit spezialisierten Silikonherstellern und Verarbeitern vereint. Quality Bond™- Mitglieder profitieren von spezieller fachlicher Beratung, z. B. bei der Berechnung von Fugendimensionierungen, Adhäsionstests, Anwenderschulungen und Support bei Gewährleistungsfragen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter **qualitybond.com**.

Qualitätsprotokoll

Firmenname und Adresse:			
Projektname und Adresse:			
Plattentyp:		Profiltyp:	
Chargen-Nr. Platten-reiniger + Verfallsdatum:		Chargen-Nr. Profilreiniger + Verfallsdatum:	
Chargen-Nr. Platten-Primer + Verfallsdatum (falls zutreffend):		Chargen-Nr. Profil-Primer + Verfallsdatum (falls zutreffend):	

[illegible]

Entspricht Industriespezifikationen und Erwartungen

Auch wurde das DOWSIL™ PanelFix System mit ETA 17/0689 bewertet gemäss dem Europäischen Bewertungsdokument EAD 15-25-0005-0606.

Das DOWSIL™ PanelFix System wurde vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) zugelassen und zertifiziert, Zulassungsnummer Z-10.8-928. Diese Zulassung umfasst die allgemeine Bauart-Genehmigung (aBG) sowie die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ) für das Klebesystem.

Kontaktieren Sie uns

Erfahren Sie mehr über Dow's umfangreiche Produktauswahl von High Performance Building inkl. Service und Support und besuchen Sie uns online auf dow.com/buildingscience.

Dow verfügt weltweit über Vertriebsbüros, Produktionsanlagen sowie Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen. Finden Sie Ihren lokalen Ansprechpartner unter dow.com/contactus.



Dow Building Science website:
dow.com/buildingscience



Contact Dow Building Science:
dow.com/customersupport



Images: Cover – dow_49453269537; Page 2 – dow_43909526365, dow_40963425955; Page 3 – dow_40963486437; Page 4 – dow_40370459507; Page 7 – dow_40488785324; Page 8 – dow_40488783461, dow_40488784525, dow_40488784539

SICHERHEITSHINWEISE

SICHERHEITSDATENBLÄTTER FÜR DEN SICHEREN UMGANG MIT DEM PRODUKT SIND IN DIESEM DOKUMENT NICHT ENTHALTEN. LESEN SIE VOR GEBRAUCH DIE PRODUKT- UND SICHERHEITSDATENBLÄTTER SOWIE DIE INFORMATIONEN AUF DEM BEHÄLTER FÜR EINEN SICHEREN UMGANG MIT DEM PRODUKT SOWIE ZUM SCHUTZ IHRER GESUNDHEIT UND UMWELT. DAS SICHERHEITSDATENBLATT IST UNTER [DOW.COM](https://dow.com), BEI IHRER LOKALEN DOW-NIEDERLASSUNG ODER DOW-VETRIEBSSTELLE SOWIE ÜBER EINE TELEFONISCHE ANFRAGE BEIM DOW-KUNDENSERVICE ERHÄLTICH.

HINWEIS: Es kann keine Freistellung von Verletzungen von Patenten im Besitz von Dow oder Dritten angenommen werden. Da Nutzungsbedingungen und geltendes Recht von Ort zu Ort unterschiedlich sein und sich mit der Zeit ändern können, obliegt es dem Kunden sicherzustellen, dass die Produkte und die Informationen in diesem Dokument für die Verwendung durch ihn geeignet sind und dass seine Arbeits- und Entsorgungspraktiken geltendem Recht und anderen gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Das in diesem Dokument gezeigte Produkt ist eventuell nicht zum Verkauf verfügbar oder in allen Regionen, in denen Dow vertreten ist, erhältlich. Die gemachten Angaben wurden möglicherweise nicht in allen Ländern zur Verwendung freigegeben. Dow übernimmt keine Verpflichtung oder Haftung für die Informationen in diesem Dokument. Die Bezeichnung "Dow" oder die "Firma" meint, dass Dow als juristische Person Produkte an Kunden verkauft, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. **ES WERDEN KEINE GARANTIE GEWÄHRT; ALLE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK SIND AUSDRÜCKLICH AUSGESCHLOSSEN.**

Users of this manual acknowledge and agree that Dow is not providing architectural, engineering or other professional services, and Dow assumes no responsibility for, and users of this manual are not relying on Dow for, any design, specifications, requirements (included but not limited to windload), materials, samples, design elements, or testing of any design components, including the adequacy or completeness of the same, supplied or used by any warranty recipients or users of Dow products or services. Dow will only warrant products as set forth in a separate executed Dow warranty.

©™ Marke von The Dow Chemical Company ("Dow") oder verbundenen Unternehmen

© 2024 The Dow Chemical Company. Alle Rechte vorbehalten.

2000024823-7848

Form No. 62-1706-03-0824 S2D